

## Unsere Visionen 2030

### Eigenständige Kommune in interkommunaler Kooperation

Grasbrunn ist 2030 eine finanzstarke, eigenständige Kommune, transparent und bürgernah, die sich autark versorgt und mit den Nachbargemeinden interkommunal zusammen arbeitet

### Maßvolle Siedlungsentwicklung mit hoher Wohnqualität

Maßvolle vorausschauende Planung mit begrenztem Wachstum hat für Grasbrunn 2030 eine hohe Lebensqualität gesichert. Der ganz eigene Charakter als Gemeinde zwischen Stadt und Land, ländlich und städtisch zugleich, ist erhalten geblieben und zum Markenzeichen geworden. In den attraktiven, durchgrüneten Wohnquartieren hat sich eine gesunde Alters- und Sozialstruktur der Bevölkerung entwickelt.

### Verträgliche Gewerbeansiedlungen für eine Verbindung von Wohnen und Arbeiten

Maßvolle und gleichzeitig ausreichende Gewerbeansiedlungen, im Bestand oder in verträglichen, auch interkommunalen Gewerbegebieten, sichern 2030 qualifizierte Arbeitsplätze und ermöglichen es, Wohnen und Arbeiten in der Gemeinde zu verbinden. Die Gewerbesteuererinnahmen garantieren der Kommune einen zwar schwankenden aber soliden Finanzrahmen.

### Umfassender Schutz vor Verkehrslärm

Die verkehrsgünstige Lage wirkt sich 2030 nicht mehr weiterhin negativ aus. Die Durchgangsstraßen sind abgeschirmt und der Durchgangsverkehr wird am Ort vorbei geleitet.

### Sicherheit auf den Straßen und gesicherte Mobilität auch ohne Auto

Eine effektive Verkehrsberuhigung in den Orten hat die Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität im Freien erheblich gesteigert. Innerorts haben Fußgänger, Radfahrer und spielende Kinder Vorrang. Der öffentliche Nahverkehr ist attraktiv und es ist kein Nachteil für die persönliche Mobilität, kein Auto zu besitzen.

### Durchgängiges Radwegenetz

Ein durchgängiges Radwegenetz durchzieht die Gemeinde, verbindet die Ortsteile, sichert die Schulwege und knüpft an überregionale Radwanderrouen an.

## Unsere Visionen 2030

### **Lebendige Ortskerne mit vielfältigen Treffpunkten und gesicherter Versorgung**

Die einzelnen Orte sind eigenständig geblieben. 2030 haben sich die Ortszentren mit Leben gefüllt, die Nahversorgung ist sichergestellt. Vielfältige Möglichkeiten sich auch generationenübergreifend zu treffen, sind entstanden. Das kulturelle Angebot ist breit und ausgewogen, Traditionen werden gepflegt, Neues integriert.

### **Vielseitige, achtsame Nutzung der Landschaft mit Erhalt der charakteristischen Strukturen**

Der Wald hat sich 2030 zu einem zentralen Charakteristikum für die Gemeinde entwickelt. Die typischen Rodungsinseln sind erhalten geblieben. Die Grasbrunner haben Bezug zu „ihrem“ Wald, der zugleich Möglichkeiten zur Naherholung und Naturerlebnis bietet als auch ungestörte Entwicklungsflächen für die Natur.

### **Aktive Land- und Forstbewirtschaftung, überwiegend naturnah**

Auch 2030 gibt es genügend land- und forstwirtschaftliche Betriebe, die die Kulturlandschaft in den Rodungsinseln und damit das typische Landschaftsbild durch eine aktive Nutzung erhalten. Naturnahe Bewirtschaftungsformen sichern die natürlichen Ressourcen Boden, Wasser, Lebensräume.

### **Flexible, bedarfsorientierte Planung sozialer Einrichtungen**

Trotz vieler Kinder und junger Leute ist Grasbrunn auch 2030 gealtert und der Bedarf an sozialen Einrichtungen für ein Leben im Alter ist gestiegen. Vorausschauend hat die Gemeinde flexibel geplant und Einrichtungen geschaffen, die jeweils dem Bedarf angepasst werden können.

### **Energieautarkie mit 100% erneuerbaren Energien**

2030 hat Grasbrunn durch konsequentes Einsparen von Energie und Effizienzsteigerungen sowie den Ausbau eines stabilen Mixes regenerativer Energieformen die Energiewende vollzogen. In enger Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden versorgen sich die Gemeinden autark mit Wasser und Energie.